# Ringen und Kämpfen mit Youngstars



## Vor dem Kämpfen

- Ist wichtig, dass man den Kindern die Grenzen zwischen Spass und Ernst naheführt und klare Anweisungen gibt
- Den Kindern Regeln erklärt: z.B Beissen, Würgen, Kratzen... sind verboten
- Weiche Unterlagen auf den Boden legen -> Verletzungsgefahr ist geringer
- Es sollte ausreichend Platz vorhanden sein
- Brillen, Schmuck und störende oder verletzungsgefährdende Kleidungsstücke ablegen
- Sicherstellen, dass nicht zu grosse Krafts- und Gewichtsunterschiede herrschen

### Während dem Kämpfen

• Ist es wichtig, dass immer ein Leiter als Schiedsrichter dabei ist und für Fairplay sorgt

## Kampfspiele

- 1. Reaktionsübung paarweise: Jeder versucht, dem Partner den Ball oder Bändel zu stehlen, ohne dabei von Ihm berührt zu werden.
- 2. Knie- oder Handschlag: Spieler A versucht auf ein Signal, B auf die Hände zu schlagen, bevor dieser sie wegziehen kann. Dies kann durch verschiedene Ausgangsstellungen variiert werden.
- 3. Hahnenkampf paarweise oder alle gegen alle: Auf einem Bein hüpfend versuchen, die Anderen aus dem Gleichgewicht oder aus einem Kreis zu zwingen. Arme auf dem Rücken oder auf der Brust verschränkt
- 4. Befreiungskampf: A versucht, sein von B gefasstes Handgelenk zu befreien.
- 5. Ziehkämpfe in verschiedenen Varianten: Ein- oder beidhändige Fassung, eingehakte Arme vorlings oder rücklings ziehen usw.
- 6. Stosskämpfe: Stosskämpfe aus verschiedenen Ausgangsstellungen.
- 7. Froschkampf: Zwei Partner kauern einander gegenüber und versuchen sich durch Stösse mit den erhobenen offenen Handflächen aus dem Gleichgewicht zu bringen.
- 8. Wer kann schneller verschiedene Körperteile des Partners berühren? Oberarm, Nacken, Oberschenkel, Fuss usw.
- 9. Steyrisch-Ringen: A und B stehen sich gegenüber, die Füsse auf einer Linie. Wer muss zuerst den Fuss von der Stelle bewegen?
- 10. A und B versuchen gegenseitig ein Bein des Partners vom Boden abzuheben.
- 11. A und B sitzen sich im Lagersitz gegenüber. Jeder hat ein Fussgelenk des Partners gefasst und versucht nun, als erster aufzustehen.
- 12. Den Partner aus der Banklage in die Bauchlage zwingen
- 13. Den Partner aus der Bauch- in die Rückenlage zwingen.

#### **Quellennachweis**

Titelbild: Juropa Archiv, www.juropa.net

Kampfspiele sind von Jugend + Sport (ESSM Magglingen), Leiterhandbuch, Polysport, Ausgabe 1994, www.jugendundsport.ch